

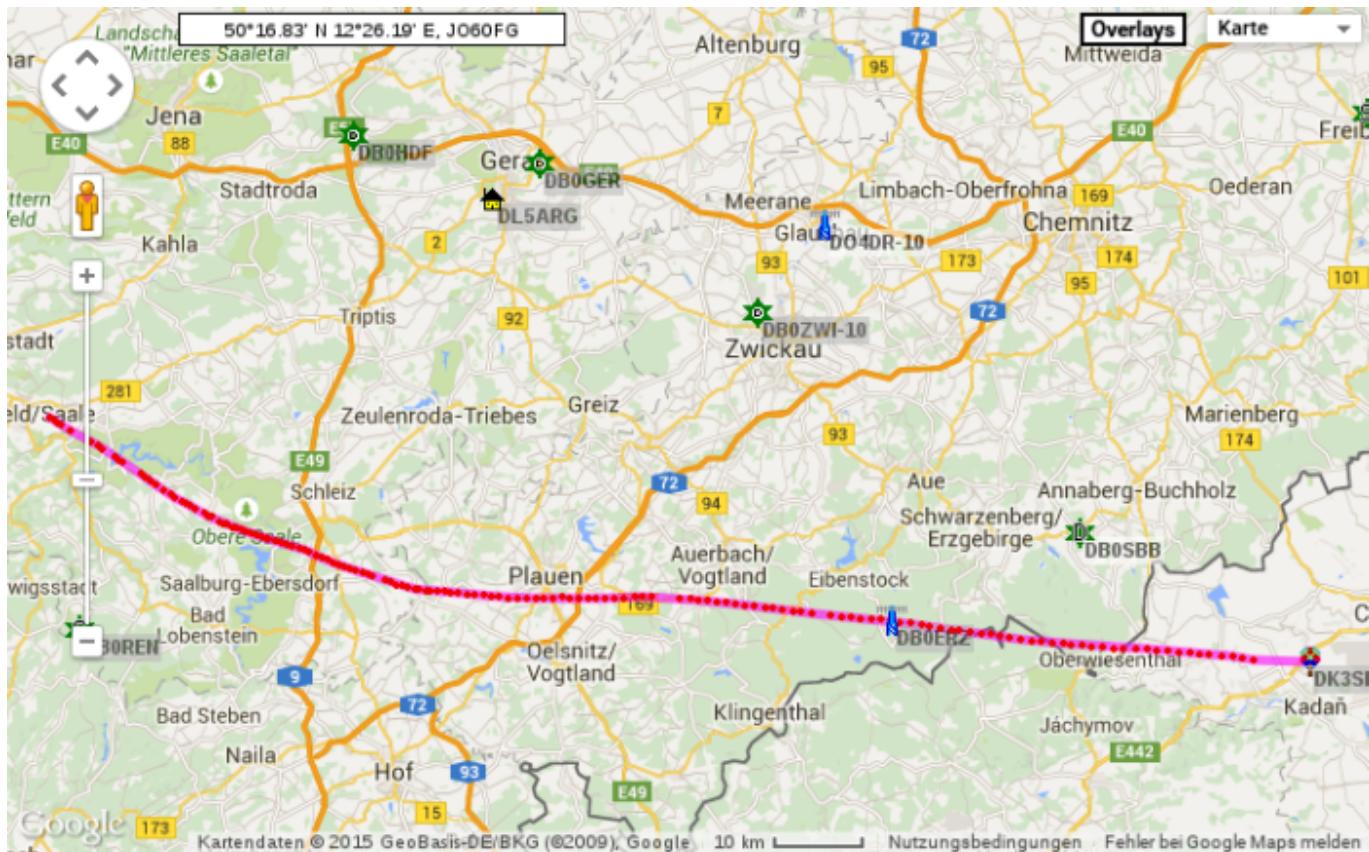
0x07 - 09.07.2015

Für den Workshoptag am Gymnasium Saalfeld wurde ein [Vortrag \(pdf Datei\)](#) vorbereitet, der in das Prinzip und die Schwierigkeiten beim Start kleiner Ballons einführt. Nach der Präsentation wird ein praktischer Start durchgeführt. Da sich die Nutzlast bei [0x06](#) bewährt hat (und dort kein APRS-Only-Ballon gestartet werden soll), wird das Setup beibehalten.

- Start: Gymnasium Saalfeld, um ~09:30 UTC
- Stromversorgung: 1x Lithium AA
- Gewicht: 22,14 Gramm
- Auftrieb: 2,0 Gramm
- Aussendung aller 45 Sekunden
 - RTTY auf 434.575, 100 Baud, 400 Hz Shift, 7N2
 - APRS auf 144.800 MHz
 - vorher jeweils ein Ton auf der oberen RTTY-Frequenz, mit dessen Hilfe abgestimmt werden kann.

Ergebnisse

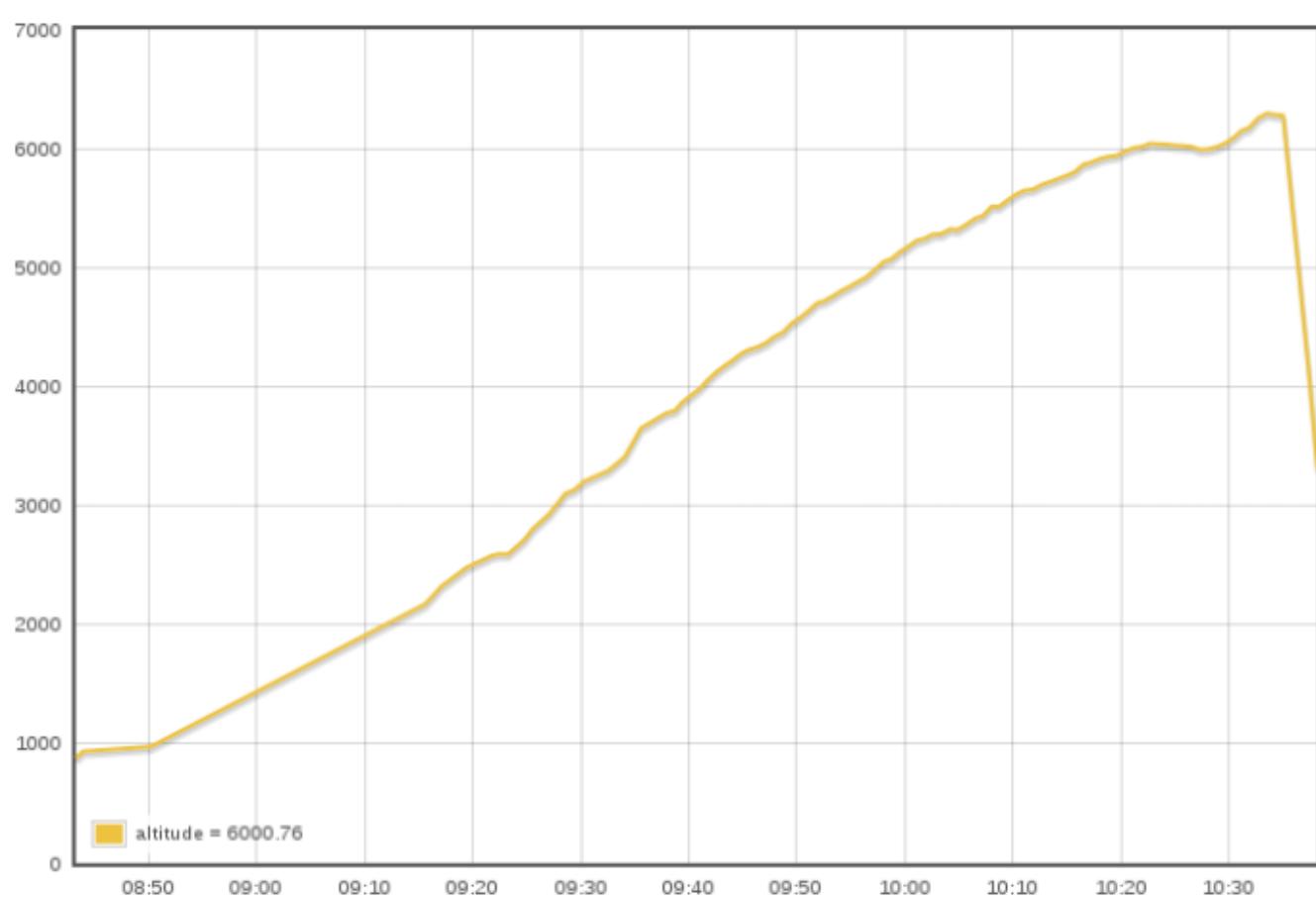
Füllen des Ballons erfolgte im Physikraum, Auftrieb messen ist dort sehr gut möglich gewesen. Der Ballon wurde per Auto zum Startplatz transportiert und nahm sehr gut Geschwindigkeit auf. Der Float stellte sich erwartungsgemäß auf 6000m ein, wenig später gab es einen spontanen Höhenanstieg um 200m in 4 Minuten verbunden mit dem wahrscheinlichen Platzen des Ballons. Die Nutzlast fiel mit großer Geschwindigkeit nach unten, das letzte Paket wurde auf etwa 2km Höhe empfangen.



Last update:

2015/07/09 15:16

projekte:picoflights:0x07:start http://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:picoflights:0x07:start&rev=1436454988



APRS als Übertragung hat sich auf jeden Fall bewährt und wurde weit aufgenommen (>180km), dies wird bei künftigen Flügen wohl als Hauptverfolgsbetriebsart eingesetzt! Der vertikale 2m-Dipol macht sich auch mechanisch gut.

From:

<http://www.loetlabor-jena.de/> - **Lötlabor Jena**



Permanent link:

<http://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:picoflights:0x07:start&rev=1436454988>

Last update: **2015/07/09 15:16**